

# «Ich freue mich, dass es endlich losgeht»

Fünf Tage lang stehen beim Festival «Tuns contemporans» die Zeichen auf Neue Musik. Gewidmet ist die 3. Ausgabe György Ligeti.

## Interview: Carsten Michels

Der ungarisch-österreichische Komponist György Ligeti (1923–2006) gilt längst als moderner Klassiker. Um dessen Werke herum präsentiert «Tuns contemporans» ein vielfältiges Programm mit zeitgenössischer Musik. Bei der 3. Ausgabe des fünftägigen Churer Festivals sind unter anderen mit dabei: Sologegerin Simone Zraggen, die Ligetis Violinkonzert spielen wird, und Martina Mutzner, die als Musikerin und Dramaturgin ein Partizipationsprojekt mit über 80 Mitwirkenden betreut hat. Am Mittwoch startet der Konzertreigen.

## Simone Zraggen, macht es für Sie als Solistin einen Unterschied, ob sie mit Mozarts G-Dur-Violinkonzert auftreten oder wie jetzt mit jenem von György Ligeti?

*Simone Zraggen:* Das macht einen enormen Unterschied. Mozart spielen und unterrichten ist immer, da sitzen die Bewegungsabläufe in den Fingern. Ähnlich wie bei den anderen grossen Violinkonzerten der Literatur, die man im Studium braucht.

## Mendelssohn, Tschaikowsky, Prokofjew?

*Simone Zraggen:* Ja oder Beethoven und Brahms. Das ist unser täglich Brot. Beim Randrepertoire hingegen braucht es schon mehr Vorbereitungszeit.

## Sie haben 2019 an der ersten Ausgabe von «Tuns contemporans» Dieter Ammanns Violinkonzert gespielt. Wie lange mussten sie dafür üben?

*Simone Zraggen:* Ich bin viel beschäftigt als Hochschulprofessorin und Konzertmeisterin. Deshalb erarbeite ich mir solche Werke über mehrere Monate.

## Und bei Ligeti?

*Simone Zraggen:* Ebenfalls über Monate. Offen gestanden, hatte ich nach Ammann gerne zugesagt, ohne jedoch Ligetis Konzert gut zu kennen. Als ich dann sah, was genau im Solopart verlangt ist, war ich erst mal herausgefordert, vor allem vom Tempo, das Ligeti vorschreibt. Ich musste mir beim Üben eine Strategie zurechtlegen und jede einzelne Figur Note für Note im Zeitlupentempo einstudieren, um dann kontinuierlich schneller zu werden. Anders als Dieter Ammann konnte ich Ligeti leider keine Fragen mehr stellen.

## Was hätten Sie denn von ihm wissen wollen?

*Simone Zraggen:* (lacht) Warum es so schnell sein muss.



Sehen gespannt der kommenden Woche entgegen: Martina Mutzner und Simone Zraggen (von links). Bild: Olivia Aebli-Item

## «Was mich an Ligetis Musik beeindruckt, ist ihr Reichtum.»

Simone Zraggen  
Violinistin

**Martina Mutzner, wenn schon die Solistin ihre Mühe hat, wie soll es dann erst dem Publikum ergehen?**  
*Martina Mutzner:* Das Publikum kann sich einfach der Musik überlassen und darf staunen.

**Lässt sich das Werk leicht vermitteln? Für weite Teile der Zuhörerschaft endet die Musikgeschichte bei Puccini – und der Rest ist Lärm, um einen augenzwinkernd gemeinten Buchtitel des US-Musikkritikers Alex Ross zu zitieren.**

*Martina Mutzner:* Ich glaube, dass das Publikum viel aufgeschlossener ist, als man meint. Und dass eine gut gemachte Komposition sich durch sich selbst vermittelt. Man muss kein Studium ab-

solviert haben, um zeitgenössische Musik emotional verstehen zu können.

**Wäre es nicht hilfreich für das Verständnis, auch den intellektuellen Hintergrund zu kennen?**  
*Martina Mutzner:* Mag sein. Aber Musik erlebt man vor allem körperlich. Das ist unser Vermittlungsansatz.

**Obwohl die Komponistengeneration nach 1945 eher für eine elitäre Zuhörerschaft schrieb?**

*Martina Mutzner:* Den Vorwurf kann man Ligeti nicht machen. Seine Musik ist oft spielerisch, sehr frei und aufblühende Weise nahbar.  
*Simone Zraggen:* Ihr gelingt es vor allem, bei aller Komplexität, einen besonderen Zauber zu entwickeln. Das Thema im zweiten Satz ist einfach ergreifend. In seiner Schlichtheit und mit seinem langen Atem rührt es für mich an etwas Uralt.

**Was hat Sie in der Beschäftigung mit dem Stück am meisten beeindruckt?**

*Simone Zraggen:* Der Reichtum, die Tiefe, auch die Quellen, aus denen es sich speist. Sie reichen von Ost nach West und von Europa bis nach Afrika.

**Das gesamte Festival ist Ligeti gewidmet, dessen 100. Geburtstag**

**in diesem Jahr begangen wird. Sein Stück «Atmosphères» diente als Ausgangspunkt eines Partizipationsprojekts. Was erwartet uns da?**  
*Martina Mutzner:* Wir hatten vor etlichen Monaten Instrumental- und Musiklehrpersonen von Basel bis Chur angefragt, ob sie mit ihren Schülerinnen und Schülern etwas dazu beitragen wollen. Die Resonanz war beeindruckend. Ähnlich wie Ligeti in seiner 1961 uraufgeführten Komposition «Atmosphères» haben die teilnehmenden Gruppen Klangwolken entwickelt, die wir aufgenommen und übereinandergeschichtet haben. Entstanden ist so

eine grosse Collage, die während des ganzen Festivals im Theater zu hören sein wird. Bei Ligeti waren es 87 Solostimmen, bei uns sind es immerhin 81.

## Die kommen dann auch alle zur Uraufführung?

*Martina Mutzner:* Mitsamt Eltern und Familien, was die Jüngeren betrifft – die Altersspanne reicht von Kindern und Jugendlichen bis zu über 70-Jährigen. Zur Eröffnung von «Tuns contemporans» am kommenden Mittwoch hören sie die Collage, an der sie mitgewirkt haben, zum ersten Mal gemeinsam.

**Während fünf Tagen wird in Chur und beim Schlusskonzert auf dem Julierpass Neue Musik in geballter Form zu erleben sein. Wie schätzen Sie die Bedeutung des Festivals ein?**  
*Simone Zraggen:* Ich halte «Tuns contemporans» für ein wichtiges und mutiges Statement im Schweizer Konzertleben.

*Martina Mutzner:* Zumal die Ausstrahlung noch über die Grenzen hinaus reicht, wie der Kompositionswettbewerb zeigt. Diesmal haben 35 Komponistinnen aus 25 Ländern teilgenommen.

**Morgen Sonntag beginnen in Chur unter der Leitung von Philippe Bach die Orchesterproben für das Ligeti-Konzert. Sind Sie aufgeregt?**  
*Simone Zraggen:* Ich freue mich, dass es endlich losgeht und bin gespannt, wie das Stück mit der Kammerphilharmonie klingt, wenn wir es zusammensetzen.

## Wird Ihre Familie bei der Aufführung am Donnerstag dabei sein?

*Simone Zraggen:* Ja, natürlich. Die kennt ja jeden Ton meines Soloparts. Trotzdem wird das Konzert am Ende sicher alle überraschen.

## Ensemble, Orchester und ein Chor

**Chur** Für die 3. Ausgabe von «Tuns contemporans» spannen die Kammerphilharmonie Graubünden und das Ensemble Ö! mit dem Theater Chur, dem Musiksalon und dem Festival Origen zusammen. Eröffnung («Atmosphères»-Projekt): Mittwoch, 29. März, 18 Uhr. Konzert mit dem Ensemble Ö!: Donnerstag, 30. März, 19 Uhr. Konzert mit der Kammerphilharmonie / Simone Zraggen: Freitag, 31. März, 19 Uhr.

Konzert mit dem Orchestra della Svizzera italiana: Samstag, 1. April, 19 Uhr. Konzert Grosses Ensemble: Sonntag, 2. April, 11 Uhr. Allesamt im Theater Chur. Origen-Chorkonzert Julierturm: Sonntag, 2. April, 19.30 Uhr. (cmi)

**Programm und Tickets:** online unter [tunscontemporans.ch/tickets](https://tunscontemporans.ch/tickets) (Konzerte Theater Chur) sowie [origen.ch](https://origen.ch). (Konzert auf dem Julierpass).

INSERAT

**Samstag, 25.03.2023**

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

**Die drei ???-Erbe des Drache** - Ein spannendes Rätsel  
13.30 Deutsch ab 6J

**Les Gardiennes De La Planète** - Dokumentarfilm  
16.00 F/d ab 6J empf. 8J

**Durcheinandertal** - Verfilmung einer Theatergruppe  
18.00 Dialekt/D ab 14J

**John Wick: Kapitel 4** - Actionfilm mit Keanu Reeves  
20.15 Deutsch ab 16J

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

**Shazam! Fury Of The Gods** - Die Geschichte von Teenager Billy Baston geht weiter - letzter Tag  
13.30 Deutsch ab 12J

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

**Überflieger-Das Geheimnis des grossen Juwels**  
Richard, der vorwitzige Jungspatz geniesst die Überwinterung im nördlichen Afrika  
13.45 Deutsch ab 6J

**Ein Mann Namens Otto**  
Regie: Marc Forster, mit Tom Hanks  
14.00 Deutsch ab 12J

Oscar 2023: Bester Hauptdarsteller, Bestes Make Up

**The Whale** - Der Schwergewichtige Englischprofessor Charlie versucht sich seiner Tochter Ellie wieder anzunähern  
16.00 E/d/f ab 16J

**Mumien - Ein Total verwickeltes Abenteuer**  
Ein lustiges Abenteuer dreier ägyptischer Mumien  
16.15 Deutsch ab 6J

**John Wick: Kapitel 4** - Actionfilm mit Keanu Reeves  
16.45 Deutsch ab 16J

**Der vermessene Mensch** - Bildgewaltiges Epos der deutschen Kolonialgeschichte in Afrika. Drama  
18.15 Deutsch ab 16J

**Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben**  
Der Langfinger Edgin bricht in ein beispielloses benteuer auf  
18.30 Deutsch ab 12J

7 Oscar 2023: u.a. Bester Film, Beste Regie

**Everything Everywhere All At Once**  
Der Waschlöcherbesitzer Evelyn Wang geht im Chaos ihres Alltags unter  
20.15 E/d/f ab 16J

**Der Pfau**  
Vergnügliche Komödie basierend auf dem gleichnamigen Roman von der Autorin Isabel Bogdan  
20.45 Deutsch ab 12J

**Magic Mike's Last Dance**  
Der letzte Tanz mit Magic Mike, mit Channing Tatum  
21.30 Deutsch ab 14J

**www.kinochur.ch**

**Sonntag, 26.03.2023**

**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 · 081 258 34 34

Hello Family

**Lucy ist jetzt Gangster** - Familienfilm  
10.30 Deutsch ab 6J

**Vorpremieren**

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

**Überflieger-Das Geheimnis des grossen Juwels**  
Richard, der vorwitzige Jungspatz geniesst die Überwinterung im nördlichen Afrika  
12.45 Deutsch ab 6J

**Durcheinandertal** - Verfilmung einer Theatergruppe  
14.45 Dialekt/D ab 14J

KulturKino-In Chur

**La Redoutable** - Biopic, Komödie  
16.45 F/d ab 10J empf. 14J

**John Wick: Kapitel 4** - Actionfilm mit Keanu Reeves  
19.00 Deutsch ab 16J

**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

**Mumien - Ein Total verwickeltes Abenteuer**  
Ein lustiges Abenteuer dreier ägyptischer Mumien  
12.30 Deutsch ab 6J

**Les Gardiennes De La Planète** - Die Geschichte der Wale im Lichte der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, von Mexiko bis Grönland, mit spektakulären Unterwasseraufnahmen  
12.45 F/d ab 6J empf. 8J

Familienkino - Eintritt CHF 10.00 pro Familienmitglied

**Die drei ???-Erbe des Drache**  
Ein spannendes Rätsel  
13.00 Deutsch ab 6J

**Ein Mann Namens Otto**  
Regie: Marc Forster, mit Tom Hanks  
14.30 Deutsch ab 12J

Oscar 2023: Bester Hauptdarsteller, Bestes Make Up

**The Whale** - Der Schwergewichtige Englischprofessor Charlie versucht sich seiner Tochter Ellie wieder anzunähern  
14.45 E/d/f ab 16J

**John Wick: Kapitel 4**  
Actionfilm mit Keanu Reeves  
15.30 Deutsch ab 16J

**Der Pfau**  
Vergnügliche Komödie basierend auf dem gleichnamigen Roman von der Autorin Isabel Bogdan  
17.15 Deutsch ab 12J

**Joyland**  
Mitten in der umtriebigen Grossstadt Lahore lebt die Familie Rana, untere Mittelklasse, dem hier vorherrschenden patriarchalen System verpflichtet  
17.15 Urdu/d/f ab 16J

**Tchaikovsky's Wife**  
Beziehungs драма. Goldene Palme Cannes 2022  
19.00 Russ/d/f ab 16J

**Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben**  
Der Langfinger Edgin bricht in ein beispielloses benteuer auf  
19.30 E/d/f ab 12J

**Der vermessene Mensch**  
Bildgewaltiges Epos der deutschen Kolonialgeschichte in Afrika. Drama  
20.00 Deutsch ab 16J

**Voranzeige: Kinocenter**  
**Arthouse Montag und Dienstag**  
**Becoming Giulia**  
Giulia Tonelli, Solotänzerin am Opernhaus Zürich, kehrt aus dem Mutterschaftsurlaub zurück  
18.00 I/d/f ab 8J

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.